WEWS

Wochenendworkshop

7./8. November 2026

Campus der
Friedrich-Schiller-Universität
in Jena

Apothekerkammer Mecklenburg-Vorpommern
Apothekerkammer Niedersachsen
AKSA Apothekerkammer Sachsen-Anhalt
Landesapothekerkammer Brandenburg
LAKT Landesapothekerkammer Thüringen
Sächsische Landesapothekerkammer Körperschaft des öffentlichen Rechts

PARTNER DES WEWS 2026

ADG Pharmacy Software a PHOENIX company

arz Ein Unternehmen der ARZ Darmstadt Gruppe

BAUERFEIND®

BERLIN-CHEMIE MENARINI

deutsche apotheker- und ärztebank

DKV Deutsche Krankenversicherung

Europharm

PHARMATECHNIK

NOWEDA Die Apothekergenossenschaft

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG a PHOENIX company

treuhand erfolgreich steuern

WEPA DIE APOTHEKENMARKE

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM WEWS 2026 IN JENA

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im November 2026 dürfen wir Sie in Jena zum Wochenendworkshop (WEWS) begrüßen. Für die Landesapothekerkammer Thüringen ist es eine besondere Freude, Gastgeberin dieser traditionsreichen Fortbildungsveranstaltung der Apothekerkammern aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zu sein.

Der WEWS kehrt damit nach 2004, 2008 und 2018 erneut nach Jena zurück. Viele von Ihnen verbinden mit dieser Veranstaltung nicht nur hochwertige fachliche Fortbildung, sondern auch persönliche Begegnungen, anregende Gespräche und das Wiedersehen mit Kolleginnen und Kollegen aus allen Teilen Deutschlands. Genau diese Verbindung aus Wissen, Erfahrungsaustausch und Gemeinschaft macht den besonderen Charakter des WEWS seit vielen Jahren aus.

Die Herausforderungen in unserem Berufsalltag verändern sich stetig. Umso wichtiger sind Gelegenheiten, gemeinsam neue Entwicklungen zu diskutieren, Erfahrungen zu teilen und voneinander zu lernen. Der WEWS bietet hierfür den idealen Rahmen. Dabei lebt er von der Vielfalt der Perspektiven, die jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer mitbringt.

Unter dem Schwerpunktthema „Frauengesundheit" widmet sich der WEWS 2026 einem Themenfeld von großer gesellschaftlicher und gesundheitspolitischer Bedeutung. Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei Frauen, hormonelle Ersatztherapie, Endometriose oder der Umgang mit häuslicher Gewalt sind nur einige der Aspekte, die wir gemeinsam beleuchten werden. Mit dem Veranstaltungsformat setzen wir bewusst auf kurze Impulsreferate und den direkten fachlichen Austausch mit den Referentinnen und Referenten. So möchten wir Raum für Diskussionen, Fragen und den gemeinsamen Blick über den Tellerrand schaffen.

Ergänzt wird das Programm durch praxisnahe Seminare, die aktuelle Fragestellungen aus dem Apothekenalltag aufgreifen – von pharmazeutischen Dienstleistungen und Medikationsmanagement über das UAW-Management bis hin zu Arzneimittelwechselwirkungen im Zeitalter der elektronischen Patientenakte. Unser Ziel ist es, Ihnen Impulse mitzugeben, die Sie unmittelbar in Ihre tägliche Arbeit integrieren können.

Wir freuen uns auf inspirierende Tage, spannende Diskussionen und viele persönliche Begegnungen – und heißen Sie herzlich willkommen zum WEWS 2026 in Jena.

Ihr Danny Neidel
Geschäftsführer
Landesapothekerkammer Thüringen

APOTHEKERKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN

APOTHEKERKAMMER NIEDERSACHSEN

AKSA APOTHEKERKAMMER SACHSEN-ANHALT

- Landesapothekerkammer - Brandenburg

LAKT Landesapothekerkammer Thüringen

SÄCHSISCHE LANDESAPOTHEKERKAMMER Körperschaft des öffentlichen Rechts

IMPRESSUM
HERAUSGEBER: Landesapothekerkammer Thüringen (LAKT), Körperschaft des öffentlichen Rechts, Thüringer Apothekerhaus »J.B. Trommsdorff«, Thälmannstraße 6, 99085 Erfurt
Telefon: 0361 24408-0
www.lakt.de, E-Mail: info@lakt.de
REDAKTIONSSCHLUSS: 28.06.2026
V.I.S.D.P.: Danny Neidel

7. UND 8. NOVEMBER 2026

Impulsreferate und Seminare

Der Wochenendworkshop (WEWS) ist eine gemeinsame Veranstaltung der Apothekerkammern in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen und findet jedes Jahr in einem anderen Bundesland statt. Wir freuen uns, Sie am 7. und 8. November in der Thüringer Universitätsstadt Jena begrüßen zu dürfen. Wieder werden Apothekerinnen und Apotheker aus allen Teilen unseres Landes zusammenkommen, um neben hochkarätiger Fortbildung, den fachlichen Austausch und kollegiale Wiedersehensfreude zu genießen.

Das Konzept ist lang erprobt und hat sich bewährt. Und doch wurde im letzten Jahr in Potsdam eine Idee geboren, die in Jena nun Premiere feiern wird. Wir werden auf die traditionellen Frontalvorträge am Samstagvormittag verzichten und dafür von Anfang an ganz auf den niederschwelligen Austausch zwischen den Teilnehmenden auf der einen und den Referentinnen auf der anderen Seite setzen. Gelingen soll dies durch moderierte Impulsreferate, in denen das Thema Frauengesundheit von vier Referentinnen und damit aus vier verschiedenen Blickwinkeln in den Fokus genommen wird.

Der WEWS stellt Sie vor Entscheidungen – Sie können leider nur an vier von sechs möglichen Seminaren teilnehmen.

Die Seminare haben eine „Nettozeit" von 120 Minuten, so dass genügend Zeit bleibt, nicht nur um auf den aktuellen Stand gebracht zu werden, sondern auch für den Austausch und das Sammeln von Erfahrungen.

Vergünstigte Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich digital über wews.de. Apothekerinnen und Apotheker bezahlen regulär 220 Euro, allerdings können Sie bis zum 15. September 2026 die vergünstigte Gebühr von 180 Euro nutzen.

Pharmazeutinnen im Praktikum und Studierende sind für 100 Euro Teilnahmegebühr beim WEWS dabei.

ANMELDUNG

WWW.WEWS.DE

SAMSTAG

Begrüßung und Impulsreferate „Frauengesundheit"
10:00 bis 12:00 Uhr

Seminare 1 bis 6
13:00 bis 15:15 Uhr
15:45 bis 18:00 Uhr

Ausstellung im Foyer
9:00 bis 18:00 Uhr

SONNTAG

Seminare 1 bis 6
9:30 bis 11:45 Uhr
12:30 bis 14:45 Uhr

Ausstellung im Foyer
9:00 bis 15:00 Uhr

SEMINAR 1
pDL Inhalativa
in unserer Apotheke
Dr. Eric Martin

SEMINAR 2
Medikationsmanagement
interdisziplinär
Stefan Göbel & Dr. Annegret Fröbel

SEMINAR 3
Herzensangelegenheiten
Dr. Claudia Kohlert-Schupp

SEMINAR 4
Vom Problem zur Lösung: UAW-Management in der Apotheke
Dr. Verena Stahl

SEMINAR 5
Herausforderung Darreichungsformen - unterschätzter Faktor für den Therapieerfolg
Dr. Miriam Ude

SEMINAR 6
Arzneimittelwechselwirkungen in Zeiten der ePA
Dr. Nina Griese-Mammen

FÜR DIE JÜNGSTEN

Kinderbetreuung

FOTO: LAKT

Für die Organisatoren gehört Fortbildung zu jedem Apothekenberuf dazu. Also ist es naheliegend, sich auch Gedanken darüber zu machen, Fortbildung und Familie unter einen Hut zu bringen. Eine Kinderbetreuung, die sich nach Ihren Bedürfnissen richtet, ist unsere Antwort auf diese Herausforderung.

Die beiden Betreuerinnen sind ausgebildete Erzieherinnen mit langjähriger „Fortbildungskinderbetreuungserfahrung“. Dabei haben sie Herzlichkeit und Wärme und das richtige Gespür im Umgang mit den ihnen anvertrauten Kindern gezeigt. Ihre Kinder sind also bei fachkundigem Personal direkt in Ihrer Nähe sicher und bestens aufgehoben.

Ihre Kinder sind bei der Veranstaltung fest mit eingeplant. Das bedeutet auch, dass Essen und Trinken im Angebot komplett enthalten sind. Für kleinere Kinder bitten wir Sie allerdings, benötigte Breinahrung mitzubringen.

ANMELDUNG
Scannen Sie einfach den QR-Code.

WISSENSCHAFT, GESCHICHTE UND LEBENSFREUDE

Jena entdecken

Jena ist eine Stadt, die auf besondere Weise Wissenschaft, Kultur und Lebensqualität miteinander verbindet. Eingebettet in die reizvolle Landschaft des Saaletals prägen die markanten Muschelkalkhänge, zahlreiche Wanderwege und weite Ausblicke das Stadtbild. Gleichzeitig ist Jena eine lebendige Universitätsstadt, in der Tradition und Innovation seit Jahrhunderten eng miteinander verbunden sind.

Wer durch die Innenstadt spaziert, begegnet auf Schritt und Tritt Spuren großer Persönlichkeiten. Namen wie Schiller, Goethe, Zeiss, Abbe und Schott sind untrennbar mit der Entwicklung der Stadt verbunden und haben Jena weit über die Grenzen Thüringens hinaus bekannt gemacht. Heute zählt die Stadt zu den bedeutendsten Wissenschafts- und Technologiestandorten Deutschlands und bewahrt dabei ihren offenen und unkomplizierten Charakter.

Zu den bekanntesten Wahrzeichen Jenas gehört das 1926 eröffnete Planetarium – das älteste noch betriebene Planetarium der Welt. Im Jahr 2026 feiert es sein 100-jähriges Bestehen und bietet damit einen ganz besonderen Anlass für einen Besuch. Vielleicht nutzen Sie die Gelegenheit, den ersten Seminartag unter dem Sternenhimmel des Planetariums ausklingen zu lassen und dabei Teil dieses Jubiläumsjahres zu sein.

Ebenso typisch für Jena ist das lebendige studentische Flair. Die zahlreichen Cafés, Restaurants und Kneipen laden dazu ein, den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen. Gerade die Mischung aus Wissenschaftsstadt und Universitätsleben verleiht Jena eine besondere Offenheit und Gastfreundschaft, die Besucherinnen und Besucher schnell spüren.

Wer etwas Zeit mitbringt, kann die Stadt auch von oben erleben: Von den umliegenden Höhenzügen eröffnen sich beeindruckende Blicke über das Saaletal und die Stadt. Die kurzen Wege zwischen Natur, Kultur und urbanem Leben machen einen großen Teil des Charmes Jenas aus.

Wir hoffen, dieser kleine Vorgeschmack weckt Ihre Neugier auf Jena und macht Ihnen Lust auf den WEWS 2026. Wir freuen uns darauf, Sie im November in Thüringen begrüßen zu dürfen – zu einem Wochenende voller fachlicher Impulse, persönlicher Begegnungen und vielleicht auch der einen oder anderen neuen Entdeckung in unserer Gastgeberstadt.

FOTO: JENS MEYER | UNIVERSITÄT JENA

JENAS TOP 10
Für die zehn wichtigsten Aktivitäten, die Besuchende von Jena erleben müssen, scannen Sie einfach den QR-Code.

SEMINAR 1

pDL Inhalativa in der Apotheke

FOTO: DR. ERIC MARTIN

Die Einführung der pDL Inhalativa sollte eigentlich ein Grund zum Feiern gewesen sein. Inhalativa sind hocheffiziente Arzneiformen, von denen die Patientinnen und Patienten unglaublich profitieren können, wenn sie denn richtig angewendet werden. Das Verfahren ist stark „bürokratisiert“, die Dokumentation steht mal wieder im Vordergrund, der Nutzen wird für die Patientin, den Patienten vor lauter Unterschriften und „Angst vor dem Kleingedruckten“ oft gar nicht spürbar.

Dr. Eric Martin begegnet diesen Problemen in seiner Apotheke mit Struktur, Konsequenz und überzeugender Kompetenz. Wirklich alle Patientinnen und Patienten werden in seiner Apotheke motiviert, die pharmazeutische Dienstleistung wahrzunehmen, egal ob zur Erstinstruktion oder zum Monitoring der tatsächlich praktizierten Anwendung. Sie werden davon profitieren und vieles aus diesem Seminar im wahrsten Sinne des Wortes „mitnehmen“ können, das sie bereits am Montag nach dem WEWS anwenden können.

SEMINAR 2

Medikations-management

Hausärztin Dr. Annegret Fröbel und Apotheker Stefan Göbel haben in Heringen, einer hessischen Kleinstadt, die fast schon in Thüringen liegt, das geschafft, was die Gesundheitsversorgung mehr als andere braucht – Zusammenarbeit zwischen den Gesundheitsberufen. Dabei bringen beide Seiten ihr Expertenwissen zum Wohle der Patientinnen und Patienten ein, so dass diese die bestmögliche Therapie erhalten können.

Stefan Göbel hat in Jena Pharmazie studiert und weil er offensichtlich noch Reserven hatte, schob er ein Studium der Wirtschaftswissenschaften gleich noch hinterher. eine ideale Kombination, um eine Apotheke zu führen. Der Friedrich-Schiller-Universität ist er treu geblieben – gemeinsam mit Dr. Fröbel leitet er dort ein Seminar im Rahmen der Klinischen Pharmazie. Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir Ihnen mit diesem erfolgreichen Duo Mut machen können, das Medikationsmanagement als festen Bestandteil Ihrer Arbeit in der Apotheke zu etablieren.

FOTO: JACOB SCHRÖTER

SEMINAR 3

Herzens-angelegenheiten

FOTO: DR. CLAUDIA KOHLERT-SCHUPP

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die aktuelle Pharmakotherapie kardiovaskulärer Erkrankungen sowie die konkreten Beratungsaspekte in der Vor-Ort-Apotheke. Welche Informationen sind für Patientinnen wirklich relevant? Wie lassen sich Adhärenz, Therapiesicherheit und damit die Lebensqualität gezielt verbessern? Und wie können pharmazeutische Dienstleistungen sinnvoll in die Betreuung integriert werden?

Anhand typischer Fallbeispiele aus dem Apothekenalltag werden wichtige Wirkstoffgruppen, beratungsrelevante Tipps, relevante Interaktionen, Adhärenzprobleme und mögliche unerwünschte Arzneimittelwirkungen verständlich und alltagsnah besprochen. Der Fokus liegt dabei auf dem unmittelbaren Nutzen für die Patientinnen – mit vielen konkreten Tipps für eine kompetente, empathische und patientenbindende Beratung.

Referentin des Vortrages beim WEWS in Jena ist Frau Dr. Claudia Kohlert-Schupp, Apothekerin aus Oldenburg.

SEMINAR 4

UAW-Management

In diesem Seminar wird anhand ausgewählter unerwünschter Arzneimittelwirkungen (UAW) gezeigt, wie ein strukturiertes UAW-Management in der Apotheke gelingen kann. Im Fokus stehen Interventionen, die im Apothekenalltag umsetzbar sind.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Kommunikation: Nebenwirkungen werden von Patientinnen und Patienten häufig als belastend und beunruhigend erlebt und können die Therapietreue erheblich beeinträchtigen. Wir wollen uns praxisnahen Strategien widmen, um den Betroffenen Lösungen aufzuzeigen, Ängste aufzufangen, und die Adhärenz nachhaltig zu fördern. So können wir einen wichtigen Beitrag zur Arzneimitteltherapiesicherheit und Patientenzufriedenheit leisten.

Referentin des Vortrages ist Frau Dr. Verena Stahl aus Herdecke. Seit 2017 ist sie freiberuflich als Referentin aktiv und schreibt regelmäßig in der DAZ. Dort verantwortet Sie die Rubrik „AMTS-Spezial“.

FOTO: LAKT

SEMINAR 5

Darreichungsformen

FOTO: DR. MIRIAM UDE

Die Wahl der Darreichungsform hat einen Einfluss auf die erfolgreiche Anwendung von Arzneimitteln. Gerade bei Kindern und älteren Menschen können ungeeignete Darreichungsformen die Therapietreue beeinträchtigen und damit den Behandlungserfolg gefährden.

In ihrem Vortrag beleuchtet Dr. Miriam Ude die Bedeutung unterschiedlicher Darreichungsformen für Wirksamkeit, Sicherheit und Adhärenz einer Arzneimitteltherapie. Anhand praxisnaher Beispiele zeigt sie typische Herausforderungen auf und gibt wertvolle Hinweise für die patientenorientierte Beratung im Apothekenalltag.

Die Referentin arbeitet in einer öffentlichen Apotheke in Bischofsheim. Die Verbindung von wissenschaftlicher Expertise und täglicher Praxis macht ihre Vorträge besonders wertvoll: Dr. Ude beschäftigt sich intensiv mit Fragen der Arzneimittelanwendung, Arzneimitteltherapiesicherheit und patientenorientierten Beratung und kennt zugleich die Herausforderungen des Apothekenalltags.

SEMINAR 6

Wechselwirkungen & EPA

Die ePA soll neue Möglichkeiten eröffnen, um Medikationsdaten besser zu nutzen und die Arzneimitteltherapiesicherheit zu stärken. Gleichzeitig wächst die Bedeutung einer fundierten Bewertung von Arzneimittelwechselwirkungen, insbesondere bei Patientinnen und Patienten mit mehreren verordneten Arzneimitteln.

Referentin des Seminars ist Apothekerin Dr. Nina Griese-Mammen. Sie ist dem WEWS seit vielen Jahren verbunden. Als Bereichsleiterin bei der ABDA ist sie maßgeblich an der Weiterentwicklung und Etablierung der pharmazeutischen Dienstleistungen beteiligt. Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf der Medikationsanalyse und der sicheren Arzneimittelanwendung. Darüber hinaus wirkte sie an der Erstellung von Vergleichstabellen zu Äquivalenz- und Tagesdosen ausgewählter Wirkstoffklassen mit. Ihre Seminare und Workshops zeichnen sich durch hohe Praxisnähe und einen unmittelbaren Nutzen für die tägliche Arbeit in öffentlichen und Krankenhausapotheken aus.

FOTO: ABDA

GEMEINSAM GEGEN SEXISMUS

Ausstellung im Foyer

Sexismus begegnet Menschen in vielen Lebensbereichen – im Studium, am Arbeitsplatz, im Gesundheitswesen, im öffentlichen Raum oder in den Medien. Er äußert sich in Benachteiligung, Abwertung und Diskriminierung aufgrund des Geschlechts und beeinflusst damit Chancen, Teilhabe und berufliche Entwicklung. Um für diese Thematik zu sensibilisieren und den Austausch darüber zu fördern, wird im Rahmen des WEWS 2026 die Ausstellung »Gemeinsam gegen Sexismus« präsentiert.

Die Wanderausstellung wurde vom Bündnis Gemeinsam gegen Sexismus in Zusammenarbeit mit der Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft e.V. entwickelt. Sie vermittelt anschaulich Grundlagenwissen sowie Zahlen und Fakten zu Sexismus, seinen Erscheinungsformen und seinen Auswirkungen auf Gesellschaft und Arbeitswelt. Besucherinnen und Besucher werden dazu angeregt, eigene Erfahrungen und Verhaltensweisen zu reflektieren und Handlungsmöglichkeiten für ein respektvolles und diskriminierungsfreies Miteinander zu entwickeln.

Thematisiert werden unter anderem Alltagssexismus, Sexismus am Arbeitsplatz, in Kultur und Medien sowie im öffentlichen Raum. Darüber hinaus beleuchtet die Ausstellung das Zusammenwirken von Sexismus mit anderen Formen der Diskriminierung. Die Ausstellung richtet sich an alle Teilnehmenden des WEWS sowie an interessierte Besucherinnen und Besucher und lädt dazu ein, sich mit Fragen von Gleichstellung, Respekt und Chancengerechtigkeit auseinanderzusetzen.

GEMEINSAM GEGEN SEXISMUS

Ausstellung

JENA ERLEBEN

Anreise und Übernachtung

FOTO: LAKT

Der WEWS beginnt am Samstag um 10:00 Uhr und endet am Sonntag um 14:45 Uhr. Veranstaltungsort ist der Campus der Friedrich-Schiller-Universität in Jena am der Ernst-Abbe-Platz. Das Gebäude liegt im Zentrum der Stadt und ist sehr leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

In der Nähe liegen mehrere Hotels, die bequem zu Fuß zu erreichen sind. Die Parkplatzsituation ist samstags in der Regel etwas angespannt, aber die umliegenden Tiefgaragen bieten viele Plätze.

Sonntags ist die Situation deutlich ruhiger, Parkgebühren entfallen dann und Sie werden sich einen Platz aussuchen können. Oder Sie reisen mit der Bahn an und haben nur ein bedauerndes Lächeln für kreisende Autos.

ÜBERNACHTUNG
Vermittlung von Unterkünften: Scannen Sie den QR-Code.